

DJK Eichstätt gewinnt gegen Titelaspiranten Durach

Eichstätt (rbm) Ohne den an einer Schulterverletzung laborierenden Mannschaftsführer Christian Buchner zeigten Eichstätts Landesligasportkegler auch dem Titelaspiranten Goldener Kranz Durach die Zähne (5706:5648 Holz). Nach dem Musketierprinzip gingen die blau-weißen Akteure die schwere Aufgabe an, den in die Bayernliga zurückstrebenden Gegner niederzukämpfen. Im Startduo präsentierten sich Walter Bauer und Markus Rehm gegen Thomas Niesner und Andreas Zammataro als Gesamtsieger mit 28 Holz, da Bauer mit durchschnittlichen 958:900 das bessere Ende für sich hatte, jedoch Rehm trotz durchschnittlicher Leistung mit 952:982 30 Kegel abgeben musste. Der Ausfall Buchners brachte Jürgen Frey mit Stefan Spiegel in die Mittelpaarung, deren Aufgabe es war, die vorgelegten Pluszähler zumindest zu halten. Dass auch in dieser Auseinandersetzung ein leichtes Plus herauskam, lag in erster Linie an beider sichtbaren kämpferischen Willen, um Ewald Heinle und Antonio Zammataro niederzuhalten. Mit brauchbaren 941:933 und 924:918 Holz gelang dies trotz abwechselnder Schwächeperioden beider Hausherren sowohl in die Vollen als auch im Abräumen mit dem Gewinn von insgesamt 14 Holz. Das Kontingent an Pluszählern erhöhte sich für das Schlusspaar auf 42 Holz. Für die Gebrüder Niefnecker kam es nun darauf an, von Beginn an über die gesamte Kugeldistanz die nötige Konzentration und Treffsicherheit zu halten, um gemeinsam den Ausnahmekegler und Landesligaschnittbesten Michael Bühler und dessen Partner Siegfried Bühler in die Schranken zu weisen. Andreas Niefnecker hatte es mit dem im Räumen schwächelnden Siegfried zu tun und konnte sich deshalb nach der Halbzeit der Unterstützung seines Bruders Michael widmen, da dieser im letzten Durchgang magere 217 Holz, insgesamt durchschnittliche 954 Holz auf die Bahn brachte, die M. Bühler mit einem Knaller von genau 1000 Holz ausnutzte. Für seinen engagierten Einsatz wurde A. Niefnecker mit starken 977 Holz belohnt und hielt dadurch seinen eigentlichen Widersacher auf großer Distanz (S. Bühler 915). Mit nunmehr 10:06 Punkten festigten die Domstädter ihren ausgezeichneten 4. Platz in der Tabelle. Ohne Kapitän Buchner wartet allerdings am kommenden Wochenende beim Tabellenzweiten EV Landshut eine weitere große Herausforderung auf das junge DjK-Team, das wiederum eine Einheit bilden will.

Herren 2 holt wichtige Punkte beim Tabellenletzen

Ingolstadt (rbm) Einen äußerst wichtigen Auswärtssieg errangen die Sportkegler Herren 2 der DjK Eichstätt beim TSV Oberhaunstadt/Ing. Nord 2 mit 2576:2541 Holz. Nach einer langen Durststrecke fanden die Kugeln der Gäste das richtige Ziel auf der nicht leicht zu bespielenden Anlage. Geprägt von einer knisternden Spannung im Kampf um 2 wichtige Punkte gingen die Starter Steve Müller und Johannes Forster ihre Aufgabe recht forsch an und holten mit 424:419 (Helmut Katschke) und einem groß auftrumpfenden Forster (458:410 Herbert Kummert) 53 Gute für die DjK-ler. Mit Christian Spiegel und Alexander Walz hatten die Domstädter gegen Miroslav Nedec und Peter Wachmenko weiterhin die Nase vorne, da beide ihre Gegner mit guten 439:400 und 411:442 in Gemeinsamkeit um 8 Holz übertrafen. Mit einem Polster von 61 Zählern waren nun Roland Pfister und Gerhard Fischer gefordert, gegen die stark aufkommenden Gastgeber Peter Heinz und Alexander Schmidt zu bestehen. Pfister musste dabei gegen Heinz mit 411:443 zwar 27 Holz abgeben, während Fischer mit 428:427 Holz nichts mehr anbrennen ließ und die dringend benötigten Punkte sicherstellte.

Micki mit 472 Tagesbester

Eichstätt (rbm) Der Höhenflug für die dritte Mannschaft der DjK-Sportkegler geht auch ohne den in China weilenden Mannschaftsführer Franz Schüller ungebremst weiter. Im Heimkampf gegen den TSV Baar/Ebenhausen 6 wurde ein sehr gutes Mannschaftsresultat von 2649:2423 Holz erzielt, wobei sich Bernhard Micki als Tagesbester mit 472 Holz loben ließ. Damit entzog er in der Schlussphase dem Gastakteur Michael Schipper (405) die letzte Chance auf einen Punktgewinn. An seiner Seite blühte wiederum Stefan Winhard mit tollen 454 Holz auf, die ein weiteres Plus gegen Manfred Schipper (420) bescherten. Der Grundstein für den Erfolg wurde jedoch bereits in der Startpaarung gelegt, in der Johann Hoh (442) und der 17-jährige Christian Walz (456) gegen Richard Beil (384) und Martin Rank (391) hervorragendes Kegeln zeigten und 123 Pluszähler auf sich vereinigten. Das veränderte Mittelduo mit Robert Thaller und Franz-Xaver Dirr hielt trotz einer sehr guten Leistung von Otto Utz (460) und der Co-Produktion Karl Dieser/Dieter Schipper (363) mit durchschnittlichen 405 und 420 Holz die Guten aufrecht und schickten Micki und Winhard mit einem Vorsprung von 125 Kegeln in das Finale.